

Hochwasser

Beitrag von „Antimon“ vom 15. Juli 2021 17:57

Die Unwetter wüten in der Schweiz schon ein paar Tage länger. Bei Engelberg in Nidwalden kam am letzten Wochenende eine Schlammlawine runter, in der Nacht von Montag auf Dienstag hat ein heftiges Unwetter mit Hagelschlag Zürich verwüstet:

[Ein Bild der Verwüstung: Unwetter in Zürich hinterlässt grosse Schäden - TeleZüri \(telezueri.ch\)](#)

In Bern laufen an der Aare schon die ersten Keller voll, Luzern und Biel rüsten sich gegen das praktisch unvermeidliche Übertreten der Seen. In Basel steht der Rheinpegel an der Messstation Rheinhalle bei über 9 m. Dass der Rhein über die Ufer tritt, habe ich in den letzten 10 Jahren noch nie gesehen, der Zivilschutz hat jetzt am Nachmittag angefangen Sandsäcke am Kleinbasler Rheinufer bereitzulegen. Dramatisch ist die Lage vor allem deshalb, weil so viele Regionen zugleich betroffen sind. Ausgenommen sind bis anhin eigentlich nur das Rhône-tal und die Genferseeregion.

Noch ist es friedlich am Rheinknie:

[IMG_20210715_143843_1_autoscaled.jpg](#)

Das ist der Blick von der Mittleren Brücke auf die Grossbasler Seite. Gestern gab es noch ein paar Lebensmüde, die zum Schwimmen im Rhein waren. Ist hier ja grundsätzlich nicht verboten sich einfach selber umzubringen. Es kommen einem halt gelegentlich ganze Bäume entgegen und die Fliessgeschwindigkeit ist jenseits.